

Zulassungsprüfungen

Externistenprüfungen

Unterrichtsfach Französisch

LANGFORM

Allgemeines:

Die Prüfungsinhalte entsprechen den Forderungen des Lehrplanes für die Unter- und Oberstufe.

Kommunikative Fremdsprachenkompetenz

Ziel des Fremdsprachunterrichts ist die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz in den Fertigkeitsbereichen Hören, Lesen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend Sprechen und Schreiben. Sie soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, Alltags- und Unterrichtssituationen in altersgemäßer und dem Lernniveau entsprechender Form situationsadäquat zu bewältigen.

Allgemeine **Fachziele** sind

- das Verstehen von gesprochener Sprache bei Standardaussprache und durchschnittlicher Sprechgeschwindigkeit
- das selbstständige Erschließen und Erfassen schriftlicher fremdsprachlicher Texte verschiedener Art mit Hilfe angemessener Lesestrategien
- der produktive mündliche Einsatz der erworbenen Redemittel in adressatenadäquater Form in für die Schülerinnen und Schüler relevanten Gesprächssituationen
- die produktive schriftliche Anwendung der erworbenen Sprachmittel in adressatenadäquater und mediengerechter, d.h. der jeweiligen Textsorte entsprechender, Form
- eine zielorientierte, d.h. auf den Fremdsprachenunterricht abgestimmte, Einbeziehung der neuen Informationstechnologien (zB Textverarbeitung, Internet, EMail)

Als übergeordnetes Lernziel in allen Fertigkeitsbereichen ist stets die Fähigkeit zur erfolgreichen **Kommunikation** – die nicht mit fehlerfreier Kommunikation zu verwechseln ist – anzustreben. Somit sind die jeweiligen kommunikativen Anliegen beim Üben von Teilfertigkeiten in den Vordergrund zu stellen.

Niveaustufen

Die grundlegenden Level sind:

A: Elementare Sprachverwendung

B: Selbstständige Sprachverwendung

C: Kompetente Sprachverwendung

Fertigkeitsbereiche

Kompetenzniveau A1

Hören: Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf sie selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge um sie herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.

Lesen: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.

An Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können sich auf einfache Art verständigen, wenn ihre Gesprächspartner bereit sind, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und ihnen dabei hilft zu formulieren, was sie zu sagen versuchen. Sie können einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.

Zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die sie kennen, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo sie wohnen.

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können eine kurze einfache Postkarte schreiben, z.B. Feriengrüße. Sie können auf Formularen, z.B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.

Kompetenzniveau A2

Hören: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für sie wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie verstehen das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.

Lesen: Die Schülerinnen und Schüler können ganz kurze, einfache Texte lesen. Sie können in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden. Sie können kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.

An Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Sie können ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehen aber normalerweise nicht genug, um selbst ein Gespräch in Gang zu halten.

Zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. ihre Familie, andere Leute, ihre Wohnsituation, ihre Ausbildung und ihre gegenwärtige (oder letzte berufliche) Tätigkeit als Schülerinnen und Schüler beschreiben.

4

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Sie können einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken.

Kompetenzniveau B1

Hören: Die Schülerinnen und Schüler können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem (Berufs- und) Interessengebiet die Hauptinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

Lesen: Die Schülerinnen und Schüler können Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Sie können private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.

An Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.

Zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder ihre Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Sie können kurz ihre Meinungen und Pläne erklären und begründen. Sie können eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und ihre Reaktionen beschreiben.

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können über Themen, die ihnen vertraut sind oder sie persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Sie können persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.

Kompetenzniveau B2

Hören: Die Schülerinnen und Schüler können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn ihnen das Thema einigermaßen vertraut ist. Sie können im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Sie können die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.

Lesen: Die Schülerinnen und Schüler können Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Sie können zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.

An Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachensprechern und Sprecherinnen recht gut möglich ist. Sie können sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen.

Zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Sie können einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Sie können in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Sie können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.

Kompetenzniveaus im Hinblick auf die Lernjahre

Grundsätzlich sollen im Französischunterricht folgende Kompetenzniveaus gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) erreicht werden. Die Zuordnung von Kompetenzniveaus und Lernjahren gibt die Grundanforderungen an, die für alle Schülerinnen und Schüler einer bestimmten Lernstufe gelten. Vorangehende Niveaus sind dabei stets vorauszusetzen. Wird verschiedenen Lernjahren das gleiche Kompetenzniveau zugeordnet, so sind die Fertigkeiten dieses Niveaus im höheren Lernjahr durch eine Ausweitung der kommunikativen Situationen, der Themenbereiche und Textsorten entsprechend zu vertiefen und zu festigen.

Französisch Langform (sechsjährig)

- 3. Klasse: A1
- 4. Klasse: A1+
- 5. Klasse: A2, A2+
- 6. Klasse: A2+, B1 (Lesen, Schreiben)
- 7. Klasse : B1
- 8. Klasse: B1+, B2 (Lesen)

Die schriftliche Teilprüfung enthält Aufgaben aus den vier Kompetenzbereichen Lesen, Hören, Sprache im Kontext (Grammatik und Vokabular) und Schreiben.

LESEN – HÖREN – SPRACHE IM KONTEXT – SCHREIBEN

1. Lernjahr Französisch:

3. Klasse (Langform – sechsjähriges Französisch)

Lehrbuch: A plus! 1



Vocabulaire: Unités 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8

Grammaire: Les verbes en -er

Les verbes irréguliers: être, avoir, faire, préférer, vouloir, pouvoir, prendre (ebenso: comprendre, apprendre, aller, manger, commencer, acheter)

Les verbes pronominaux (= rückbezügliche Verben)

L'impératif

La négation avec „ne ... pas“, „ne ... plus“, „ne ... rien“, „ne ... personne“

Les questions (Intonationsfrage & Frage mit „est-ce que“)

Le futur composé

Les adjectifs

Les adjectifs possessifs

L'article défini et l'article indéfini

L'article contracté (Der zusammengezogene Artikel mit « de » und « à »: de la, du, de l', des ; à la, au, à l', aux)

Les prépositions

Mengenangaben: beaucoup de, trop de, assez de, ne ... pas de, ne ... plus de

Sujets:

Unité 1: La rentrée

Kennenlerndialoge: jem. begrüßen, sich verabschieden, sich selbst und jemand anderen vorstellen, nach dem Befinden / Alter / Wohnort etc. fragen

Kurze **Emails** schreiben können und sich darin vorstellen

L'alphabet et les accents: Wörter auf Französisch buchstabieren können

Unité 2: A la maison



Zimmerbeschreibungen: die Zimmer einer Wohnung / eines Hauses benennen können, ein Zimmer beschreiben; fragen & sagen, wo sich etwas befindet

Telefongespräche: „Qu'est-ce que tu fais après l'école?“

Unité 3: Ma famille

Über die **Familie** berichten können, **Personen (Jugendliche)** beschreiben können

Les nombres

Haustiere beschreiben (Mon animal préféré)

Unité 4: Mes copains et mes activités

Sportarten und einige **Instrumente** benennen können

Über **Hobbys** und **Lieblingsstars** sprechen

Sagen, was man **(nicht) gern macht:** aimer, adorer, préférer, détester + article défini ou infinitif

Jem. zustimmen / nicht zustimmen: **Moi aussi / moi, non / moi non plus / moi, si.**

Qu'est-ce que tu fais ce week-end? Sich telefonisch verabreden, Wünsche äußern und Möglichkeiten benennen

Unité 5: Au collège

Seine **Schule vorstellen** können, Räume benennen und beschreiben können

Schulfächer benennen können, einen **Stundenplan** beschreiben, nach der **Uhrzeit** fragen, **Wochentage** und **Monate** benennen können, einen **Tagesablauf** beschreiben können

Ein **Ausflugsprogramm** für eine Partnerschule besprechen, **Vorschläge machen und dazu Stellung nehmen**

Unité 6: A Strasbourg



Seinen **Wohnort vorstellen** können, über **Sehenswürdigkeiten in Strassburg** berichten können

Bilder von Städten und Stadtvierteln beschreiben können : « Sur mon dessin, il y a ... »

Dialoge : « **A la cantine** », « **Dans la boulangerie** » (Essen und Getränke kaufen)

Unité 8: Vive les vacances!

Qu'est-ce que tu vas faire pendant les vacances? Über **Ferienaktivitäten** in der Zukunft sprechen können; **österreichische Bundesländer** und einige **europäische Länder** benennen können, aller à / en / au / aux

Souvenirs d'été: eine **Postkarte** aus dem Urlaub auf Französisch verstehen und schreiben können

Textsorten: Dialoge, Interviews, Emails, Postkarten, deskriptive Texte (= Beschreibungen)

2. Lernjahr Französisch:

4. Klasse (Langform – sechsjähriges Französisch)

Lehrbuch: A plus ! 2

Vocabulaire: Unités: 1,2,3,4,5,6



Grammaire : Verben : *venir, Verben auf -ir (sortir, réagir, offrir), voir, lire, dire, mettre, devoir, Verben auf -yer, connaître, écrire, reflexive Verben*

Pour/ je voudrais/ on pourrait/ il faut + Infinitiv

Passé composé mit avoir oder être + participe passé/ p.c. im verneinten Satz

Stellung des Adjektives

Komperativ/ Superlativ von Adjektiven

Adjektive *beau/ nouveau*, Adjektive auf *-eux/-euse*, Farbadjektive

Relativsatz mit *qui/que*

Verneinung mit *ne...jamais, ne...rien, ne ...personne*

Unverbundene Personalpronomen (*moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles*)

Pronom *en*

Fragebegleiter *quel*

Demonstrativbegleiter *ce, cet, cette, ces*

Begleiter *tout*

Indirektes Objekt und indirekte Objektpronomen *me, te, lui, nous, vous, leur*

Indirekte Rede und Frage

Frage mit Präposition (*à qoui?/ de qui?*)

Verneinter Imperativ

Zahlen über 100, über 1000, die Ordnungszahlen

Sujets:

Unité 1 - Bienvenue à Montpellier!

Sich und sein persönliches Umfeld präsentieren/ sich in einem Interview vorstellen/ Personen, Dinge und Orte näher beschreiben, einer Internetseite Informationen entnehmen

Unité 2 – Moi et mon temps libre

Über Vergangenes sprechen, einen Tagesablauf schildern, von einem Erlebnis berichten, Statistiken verstehen, eine Umfrage in der Klasse durchführen

Themenwortschatz - Kleidung und Farben

Unité 3 – Mon monde à moi

Über seine Interessen, Vorlieben, seinen Kleidungsstil, Musikgeschmack sprechen/ seine Meinung äußern/ jemandem Vorwürfe machen/ argumentieren/ Leserbriefe verstehen/ eine bekannte Persönlichkeit (einen Star) vorstellen

Themenwortschatz - Körper, sagen, was weh tut

Unité 4 – Rencontres en Belgique

Wegbeschreibungen, nach dem Weg fragen/ Vorschläge machen/ Informationen recherchieren/ Rezepte verstehen

Francophonie- la Belgique

Unité 5 – S comme solidarité

Verhaltensregeln erstellen, über Schule und Personen an der Schule sprechen/ Handlungen beschreiben und beurteilen/ jemanden auffordern etwas zu tun oder zu unterlassen, jemanden trösten

Unité 6 – En Languedoc – Roussillon

(S)eine Region vorstellen/ eine Erzählung verstehen und darüber sprechen/ von früher erzählen

Textsorten: E-Mail, Postkarten, Leserbriefe schreiben/ Aufbau eines eigenen Textes planen/ Informelle Texte, Artikel, Kurzbericht oder Kommentar für die Schülerzeitung verfassen

3. Lernjahr Französisch:

5. Klasse (Langform – sechsjähriges Französisch)

Lehrbuch: A plus ! 3

Vocabulaire: Unités: 1,2,3,4,5



Grammaire : *Imparfait/ der Gebrauch von imparfait und passé composé*

Passé composé der reflexiven Verben

Verben : décevoir/croire/ pleuvoir/boire/ plaire/ rire/ savoir/ vivre

Pronomen y und en/ der Imperativ mit Pronomen

Adverbien/ Komparativ und Superlativ der Adverbien

Plus de/ autant de/ moins de

Infinitivergänzungen von Verben

Venir de/ être, aller à ... + Ländernamen

Fragestellung qui est-ce qui ?/ qui est-ce que ?/ qu'est-ce qui ?

Fragepronomen lequel

Relativsatz mit ce qui/ ce que/ mit Präposition + lequel

Indirekte Frage

Mise en relief

Avant de.../ venir de faire qc./ être en train de faire qc.

Bildung und Anwendung des futur simple/ reale Bedingungen ausdrücken

Sujets:

Unité 1 – Bienvenue à Paris!

Sehenswürdigkeiten präsentieren/ von einem Ereignis in der Vergangenheit berichten / seinen Tagesablauf beschreiben/ einen Bericht lesen und verstehen/ Paris

Unité 2 – Vivre ensemble

Über Freundschaft, Bücher, Filme sprechen/ ein Buch, einen Film vorstellen/ von einem Erlebnis mit einem Freund/ einer Freundin erzählen/ Wunsch, Wille, Notwendigkeit ausdrücken

Unité 3 – Vive le Québec

Handlungen und Lebensweisen vergleichen/ sagen aus welchem Land man kommt, wohin man fährt/ Blogbeiträge lesen, verstehen und verfassen/ das französische Schulsystem – le système scolaire français/ le Québec

Unité 4 – La vie en famille

Alltagssituationen beschreiben, über Aufgaben in der Familie Auskunft geben / über gemeinsame Aktivitäten diskutieren/ Konflikte lösen, Vorschläge machen, sich einigen/ seine Meinung äußern, Gefühle ausdrücken

Unité 5 – Vacances en Bretagne

Über die eigenen (Ferien-)Pläne, Vorhaben sprechen/ Vor- und Nachteile herausarbeiten/ einen Wetterbericht verstehen/ einen Ausflug anhand von Fotos kommentieren/ französische Ferienlager – colonies de vacances/ die Region Bretagne

Textsorten : Blogbeitrag/Informationen bzw. Inhalte von Texten zusammenfassen/ Geschichte (weiter)schreiben/Tagebucheintrag verfassen bzw. *journal d'échange*/ E-Mail/ Leserbrief – une lettre au courrier des lecteurs/ article/ résumé

4. Lernjahr Französisch:

6. Klasse (Langform – sechsjähriges Französisch)

Lehrbuch: A plus ! 4 nouvelle édition + Carnet d'activités

Vocabulaire: Unités: 1,2,3 und die Module A, B, C

Grammaire :

- Wiederholung: *futur simple*, der reale Bedingungssatz (phrase hypothétique I), das *imparfait*
- Das *conditionnel présent*, das *conditionnel présent* als Ausdruck der Höflichkeit
- Der irreale Bedingungssatz der Gegenwart (phrase hypothétique II)
- Das *conditionnel passé*
- Das *plus-que-parfait*
- Der irreale Bedingungssatz der Vergangenheit (phrase hypothétique III)
- Das *passé simple* (rezeptiv)
- Die Angleichung des *participe passé* nach *avoir*
- *Après avoir/être + participe passé*
- Die indirekte Rede in der Vergangenheit
- *Rien ne..., personne ne...*
- Die Verneinung *ne...ni...ni*
- Das Relativpronomen *dont*, Wiederholung der Relativpronomen *qui, que, ce qui, ce que, où*, mit *Préposition + lequel*
- Reflexive Verben und *on* als Möglichkeiten zur Wiedergabe des deutschen Passivs im Französischen
- Der *Subjonctif* nach Gefühlen, Bewertungen, Wünschen/Wille, Notwendigkeit
- Die Adverbien auf *-emment, -amment* und Ausnahmen
- *Dire de/demander de + Infinitiv*
- Die Verben *rejoindre, se plaindre, accueillir, jeter, convaincre, fuir, dire*
- Bruchzahlen, statistische Angaben, Mengenangaben



Sujets:

Unité 1 – Demain n'est pas loin

Französische Persönlichkeiten, Einblicke in die französische Arbeitswelt, über Berufswünsche sprechen, Bewunderung ausdrücken, sich über Ergebnisse eines Typentests austauschen, Ratschläge erteilen, ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben, sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden

Unité 2 – Des deux côtés du Rhin

Deutsch-französische Institutionen, typische französische und deutsche bzw. österreichische Gegenstände und Gewohnheiten im interkulturellen Vergleich, Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben, Befürchtungen, Wertungen und Gefühle ausdrücken, Handlungs- und Lebensweisen vergleichen, Probleme und Missverständnisse ansprechen und ausräumen, erlebte Situationen erzählen

Unité 3 – Bienvenue sur le continent africain

Über geographische und geschichtliche Aspekte eines Landes sprechen; über Vergangenes berichten; biographische Angaben zu einer Person machen; über soziales Engagement sprechen; einen Reisebericht lesen; wiedergeben, was jemand gesagt hat

Module A: Au cinéclub

Über Filme sprechen, zum Verhalten einer Person Stellung nehmen

Module B: Regards sur l'Histoire franco-allemande

Etappen der deutsch-französischen Geschichte darstellen

Module C: 100% pub!

Werbung kritisch hinterfragen

Module D: Régions à la carte

Über Reiseziele in Frankreich sprechen

Module E: Vive la diversité!

Über das Zusammenleben verschiedener Kulturen sprechen

Module F: Zoom sur la B.D!

Über Comics sprechen, Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen

Textsorten : Blogbeitrag/Blogkommentar/Informationen bzw. Inhalte von Texten zusammenfassen/Tagebucheintrag verfassen bzw. *journal d'échange*/ E-Mail/ Leserbrief – une lettre au courrier des lecteurs/ article/ résumé

Lektüre: Isabelle Darras: un été à Paris (Klett-Verlag)

5. Lernjahr Französisch:

7. Klasse (Langform – sechsjähriges Französisch)

Lehrbuch : Nouvelles Perspectives Autriche 3

Vocabulaire : Unités 1, 2, 3, 4, 5

Grammaire: Grammaire des quatre premières années d'apprentissage

Plus-que-parfait

Conditionnel passé

Les phrases conditionnelles I, II, III

Subjonctif présent, aussi dans la phrase négative

Participe présent et gérondif

Passif

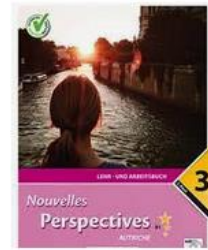
Pronoms relatifs *ce qui/ce que/ce dont*, mise en relief

Pronoms démonstratifs

Adjectifs et pronoms interrogatifs

Conjonctions

Pluriels irréguliers



Sujets :

Unité 1 : Vivre ensemble – famille moderne, générations, conflits, amitié

parler des familles modernes, parler des générations et des conflits, la solitude, parler de l'amitié, les problèmes des jeunes

Unité 2 : Faire la fête – fêtes et traditions, invitations

rédigé une invitation, répondre à une invitation, parler des traditions, planifier son anniversaire

Unité 3 : Apprendre pour la vie – apprentissage à l'école, apprentissage continu, système scolaire en France

apprendre pour la vie, parler de différents systèmes scolaires

Unité 4 : Nature et écologie – la protection de l’environnement, ville ou campagne

vivre en ville ou à la campagne, savoir citer des avantages et inconvénients, exprimer son avis, parler des aspects liés aux thèmes environnementaux

Unité 5 : Diversité interculturelle – clichés et stéréotypes, symboles d’un pays, identité, la Francophonie

décrire des clichés et des stéréotypes, présenter les symboles d’un pays, réfléchir à son identité et celle des autres, parler de la Francophonie et de la langue française dans le monde

Production écrite : E-Mail, Lettre de motivation, Entrée de blog, Commentaire de blog, Article, Journal intime

6. Lernjahr Französisch:

8. Klasse (Langform – sechsjähriges Französisch)

Lehrbuch: Nouvelles Perspectives Autriche 3

Vocabulaire : Leçon 6, Option 1+2, La France en direct

Grammaire : Grammaire des cinq premières années d'apprentissage

Infinitif avec/sans préposition

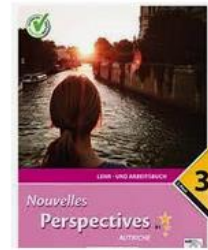
Discours indirect au passé

Passé simple

Pronoms possessifs

Pronoms indéfinis

Adjectifs indéfinis



Sujets :

Unité 6 : Médias et technologies modernes – habitudes, avantages et inconvénients

parler des médias, faire connaître les technologies modernes, parler de ses habitudes, parler des avantages et des inconvénients du portable

Option 1 : Mode et vêtements – aspects variés

discuter sur la mode dans la vie professionnelle et quotidienne

Option 2 : Travail – avenir, entretien d'embauche, chômage

parler des métiers (avantages et inconvénients), préparer un entretien d'embauche, parler du chômage

La France en direct – régions, gastronomie, traditions et spécialités, la Francophonie

le tourisme en France

Pour préparer le bac

À l'écrit – tous les formats : compréhension écrite et orale, langue dans son contexte, expression orale, production écrite

À l'oral : monologue (décrire et comparer des photos) et dialogue

Production écrite: E-Mail, Entrée de Blog, Commentaire de blog, Article, Rapport

Empfehlung zur Vorbereitung:

Bezüglich der Unterrichtsmittel zur Vorbereitung auf die Prüfung empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem Prüfer / der Prüferin. Für den Erwerb der Basisgrammatik, des Grundwortschatzes, der wichtigsten Strukturen sowie für die Erarbeitung von Alltagsthemen haben sich folgende Lehrwerke bewährt:

Durchstarten Französisch Grammatik

Sourire – Französisch Übungsbuch für alle Lernjahre

Thematischer Schulwortschatz Französisch

Frühere Aufgaben der SRDP SRDP (matura.gv.at)



Für die Erweiterung und Vertiefung von oben Erwähntem und die Erarbeitung komplexerer Themen:

Cours intensif

Bien fait!

